



U15-Landesmeister: Nadja Böckova (Coach), Katrin Krautgartner, Erika Krcaľ, Sabine Kornberger, Imke Hoffmann, Michaela Killian, Ilse Wimmer Ilse (Coach, stehend v.l.), Jeannine Riepl, Tatjana Wallner, Petra Liskutin (knieend v.l.), Romana Aschacher, Beatrice Hofmann und Verena Puhm (sitzend v.l.). FOTO: ZVG

Stockerauer blieben hart

BRISANZ / Weil die Sportunion nicht verschieben wollte, gingen beim Gegner die Emotionen hoch.

VOLLEYBALL / Nachwuchs. Mit zwei souveränen 3:0-Erfolgen über Melk und die SG SVS/Sokol/Telekom sicherte sich das Stockerauer U15-Team in Herzogenburg den Landesmeistertitel. Das Spiel gegen Melk war eine klare Sache, jenes gegen die SG emotionsgeladen.

Die Stockerauerinnen benötigten nur 39 Punkte, um den Titel zu fixieren. Die SG wollte die Partie aufgrund einer Terminkollision unbedingt verschieben, doch man blieb hart. Schließlich kam der Gegner auch noch zu spät, die Referees plädierten auf

Nichtantritt, doch die Stockerauerinnen wollten warten und nicht am „Grünen Tisch“ gewinnen...

Die letzten NÖ-Entscheidungen fallen nun am Staatsfeiertag, wenn die Sportunion im U17 Meister-Play-off in Wien 22 auf Melk und die SG SVS/Sokol/Telekom treffen. Hier geht es ab 11 Uhr noch um den Vizemeistertitel. Die U13-Mädchen können sich zur selben Zeit in Traiskirchen gegen Bad Vöslau und die SG SVS/Sokol/Telekom den Landesmeistertitel sichern!

CHRISTOPH REITERER